

Ressort: Politik

CDU bekräftigt de Maizières Kritik an Kirchenasyl

Berlin, 03.02.2015, 11:16 Uhr

GDN - Der kirchenpolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Franz Josef Jung, hat die von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (beide CDU) geäußerte Kritik an der Praxis des Kirchenasyls in deutschen Kirchengemeinden bekräftigt: "Ich teile die Auffassung des Bundesinnenministers. Wir müssen bei Asylfragen nach rechtsstaatlichen Regeln vorgehen, und es kann dabei über den Rechtsstaat hinaus kein gesondertes Kirchenrecht geben", sagte Jung der "Welt" (Online: Dienstag, Print: Mittwoch).

Diese Ablehnung, so der frühere Verteidigungsminister weiter, gelte "schon deshalb, weil es für genau die Fälle, um die es beim so genannten Kirchenasyl geht, in Deutschland Härtefallregeln und -kommissionen gibt." Widerspruch gegen die Position des Katholiken Jung kommt von der katholischen Deutschen Bischofskonferenz. Deren Pressesprecher Matthias Kopp sagte der "Welt": "Unser Staat hat sich im Grundgesetz zu einem unbedingten Schutz der Menschenwürde verpflichtet. Trotz eines grundsätzlich gut funktionierenden Asylsystems gibt es leider immer wieder Fälle, in denen die besonderen Umstände eines Einzelfalls nicht ausreichend gewürdigt wurden und in denen dies für die Betroffenen dramatische Folgen haben kann." In den meisten Fällen von Kirchenasyl gelinge es, so Kopp weiter, "gemeinsam mit den Behörden andere Lösungen als eine Abschiebung zu finden - und zwar nach Recht und Gesetz. Gemeinden, die nach sorgfältiger Prüfung Kirchenasyl gewähren, stellen sich also nicht über das Gesetz, sondern tragen dazu bei, den Menschenrechten zu ihrer Geltung zu verhelfen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49095/cdu-bekraeftigt-de-maizieres-kritik-an-kirchenasyl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619